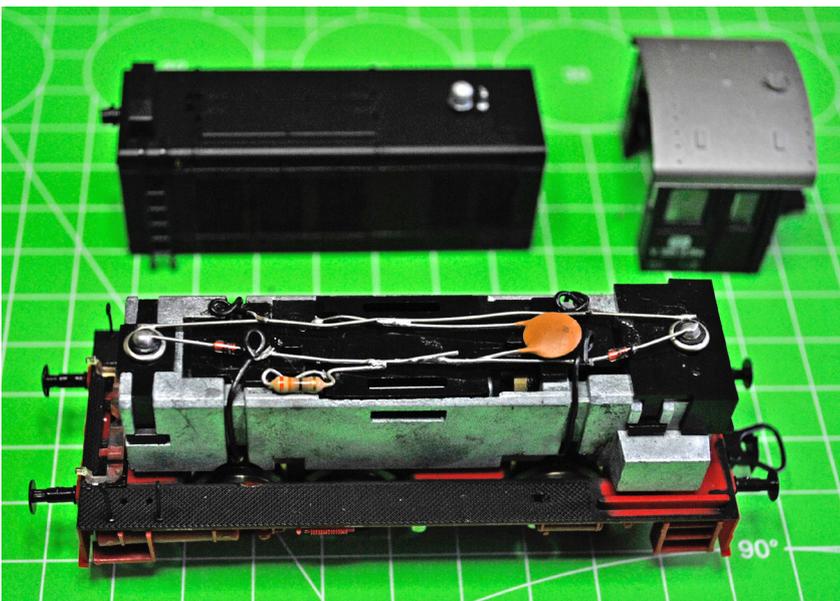


Lima V 36

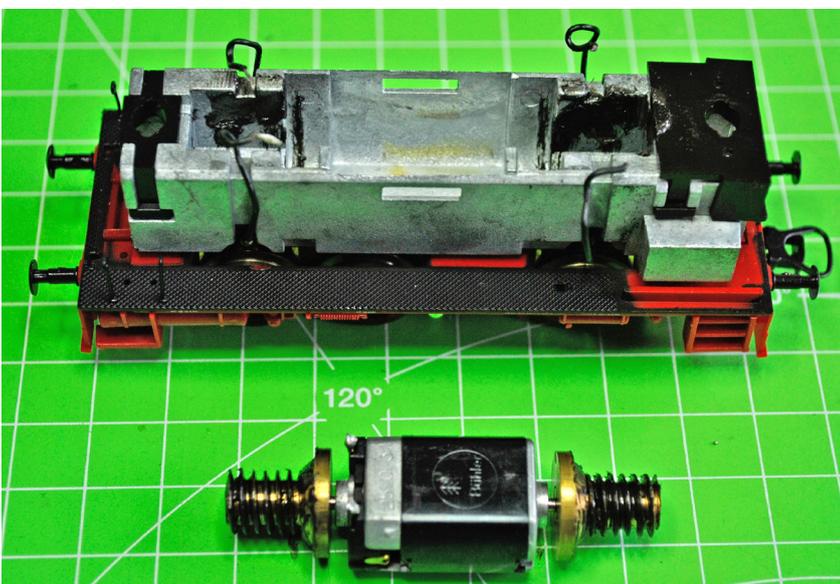
Zu dieser Diesellok der DB habe ich keine Umbauten im Netz gefunden, obwohl er es durchaus wert ist.



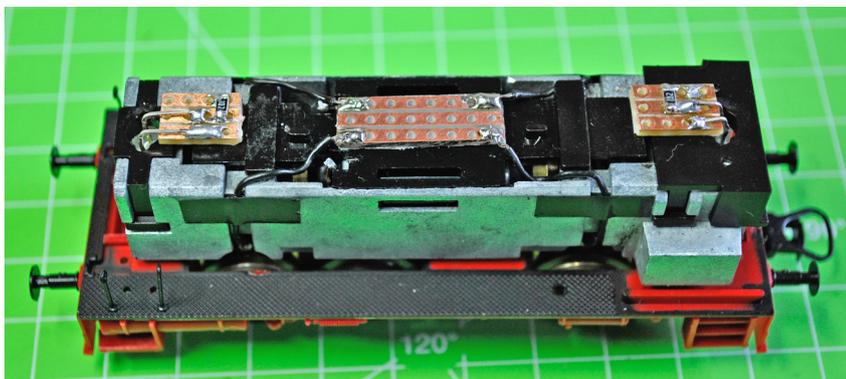
Das Führerhaus wird leicht nach hinten gekippt und abgezogen, die Motorhaube ist eingeklipst und kann nach vorsichtigem Weiten abgezogen werden. Achtung: Frontlampen und Ölpumpe vorher in Sicherheit bringen, sie springen leicht ab.



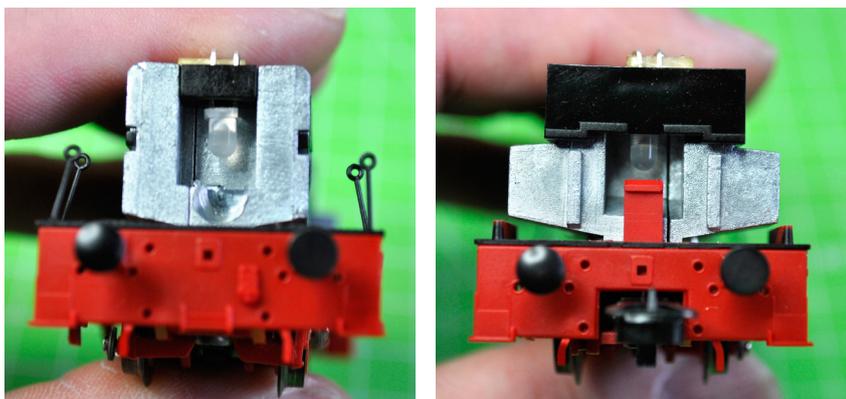
Kondensator, Widerstand, Dioden und Lampen können ausgebaut werden, nur die Kabel zur Stromabnahme von den Achsen werden wieder verwendet.



Jetzt sollten Motor (mit lustiger Schwungmasse) und Ballastgewicht erst einmal gereinigt werden.

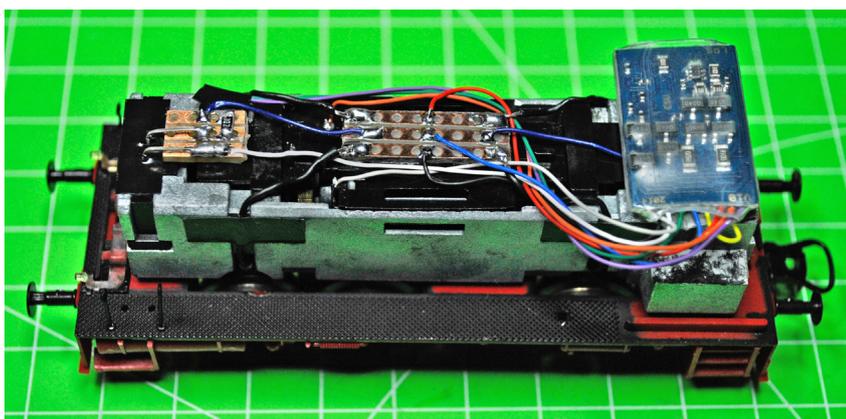


Lampen vorn und hinten sowie die Stromversorgung bekommen je eine Platine.



Die LEDs sitzen an der gleichen Position wie die alten Glühlämpchen. Da sie größtenteils nach unten abstrahlen, hat das Licht, das über die Lichtleiter nach außen kommt, exakt die richtige Intensität.

Da die V 36 im Wendezugbetrieb mit Steuerwagen vorn jetzt hinten kein rotes Licht hat, denke ich wie beim VS 145 über einzelne LEDs nach: oben weiß, unten 2x rot-weiß nebeneinander.

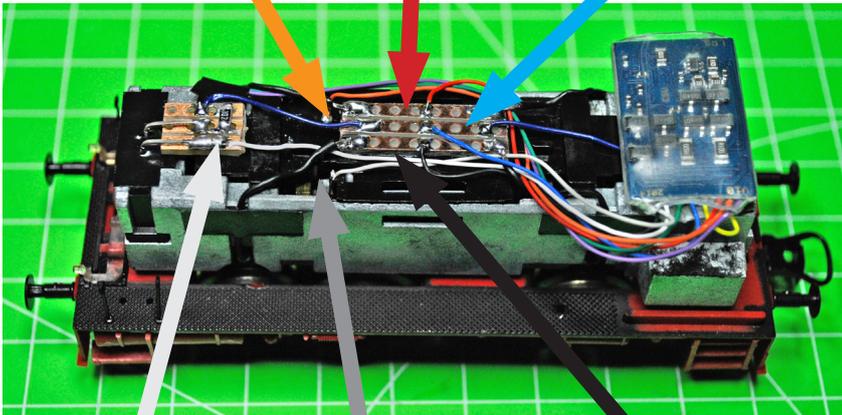


Hier die komplette Verkabelung mit ESU Standard-Decoder. Das gelbe Kabel für das Licht hinten ist im Fahrbetrieb dauerhaft abgeklemmt, um den Steuerwagen nicht beleuchten zu müssen.

Orange an
Motor rechts

Rot an
Radschleifer
rechts

Blau an
Pluspol der
LEDs



Weiß an
Lampe vorn

Grau an
Motor links

Schwarz an
Radschleifer
links

Alle Decoderkabel werden an die Verteilerplatine gelötet. Hier erfolgen dann die Verbindungen zu den einzelnen Verbrauchern.



V 36 schon im Einsatz im Rangierbetrieb (rechts unten Original V 36 4068).